

## Spielberichte vom 07./08.12. 2002

### Handball: Verdacht auf Kreuzbandriss bei Joachim Kurth bestätigt.

Knut Kleinsorge

Die Verletzung von Joachim Kurth, Torhüter des Handball-Zweitligisten TSV Bayer Dormagen, hat sich nach eingehender Untersuchung als schwerwiegend herausgestellt.

Der 32-jährige zog sich am Mittwoch in der Partie gegen die SG Leutershausen nach einem unglücklichen Zusammenprall mit Juniorennationalspieler Michael Spatz einen Riss des vorderen Kreuzbandes sowie einen Meniskus- und Knorpelschaden im linken Knie zu.

Kurth, seit 1999 beim TSV Bayer Dormagen aktiv und zudem Marketing-Manager des TSV Bayer, wird sich nun einer Operation unterziehen müssen und fällt vermutlich für den Rest der Saison aus.

### Handball: Niederlage in Aue fällt zu hoch aus

Knut Kleinsorge

Der TSV Bayer Dormagen musste in der 2. Handball-Bundesliga Süd beim EHV Aue seinen Personalproblemen Tribut zollen. Ohne vier Stammspieler musste sich der TSV beim daheim noch ungeschlagenen EHV Aue mit 26:36 (Halbzeit: 15:20) geschlagen geben.

Nachdem die Verletzung von Torhüter „Jojo“ Kurth mit einem Kreuzbandriss diagnostiziert worden war und er somit langfristig ausfallen wird, musste TSV-Trainer Kai Wandschneider kurzfristig auch noch auf die grippekranken Pascal Mahé, Holger Beelmann und Kate Wandschneider verzichten.

So geriet die neu formierte Bayer-Sieben schnell mit 4:8 ins Hintertreffen, doch innerhalb von drei Minuten kämpfte sich der TSV zurück in die Partie, die er in der 17. Minute letztmals egalisieren konnte (9:9). Danach zogen die Gastgeber kontinuierlich davon.

Die Dormagener Abwehr fand zu keinem Zeitpunkt der Partie ein Mittel gegen das Rückraumtrio Daniel Bahr (10 Tore), Michael Tonar (9) und Spielmacher Petr Hazl (7/3), das zusammen zwei Drittel der EHV-Treffer erzielen konnte. Beim TSV verdiente sich Ivan Ivisic die Bestnoten, der bosnische Nationalspieler erzielte sieben Tore.

Für den TSV stehen nun drei Heimspiele auf dem Programm. Am Mittwoch, 11. Dezember 2002 trifft man im DHB-Pokal-Achtelfinale auf den Tabellensechsten der 2. Liga Nord, TuS Spenge. Zwei Tage später, am Freitag, 13. Dezember, kommt der Nachbar und aktuelle Tabellenzweite HSG Düsseldorf zum Rhein-Derby ins TSV Bayer Sportcenter, wo am Mittwoch zu guter Letzt die MSG Melsungen/Böddiger am Mittwoch, 18. Dezember ihre Visitenkarte abgibt. Alle drei Partien beginnen um 19.30 Uhr.

### Die Spielstatistik: EHV Aue – TSV Bayer Dormagen 36:26 (20:15)

**Aue:** Fuchs (n.e.), Bayerschmidt, Hilbig (n.e.); Habekus (n.e.), Hergesell (5), Steinhauser (1), Meinhardt, Hazl (7/3), Piefke (2), Kurzweg (1), Bahr (10), Jahn (1), Tonar (9); Trainer: Klaus Müller.

**Dormagen:** Leclair; Andersson (1), Czok (1), Meyer (1), Hantusch (6), Dembski (1), Wallgren (3), Mátyás (3), Wernicke (2), Ivisic (7/2), Heesen (1); Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Kamm/Waltner (Nürnberg/(Erlangen). – Z: 1.000. – Zeitstrafen: 4:4 Minuten (Kurzweg, Jahn – Andersson, Wernicke). – Siebenmeter: 3/3:3/2 (Wallgren scheitert an Bayerschmidt). – Spielfilm: 2:0 (3.), 5:2 (6.), 8:4 (11.), 8:8 (14.), 9:9 (17.), 11:9 (18.), 14:10 (21.), 17:12 (26.), 20:15 (30.) – 20:16 (31.), 24:16 (35.), 26:17 (39.), 30:22 (47.), 30:24 (48.), 34:26 (58.), 36:26 (60.).

### Bergisch-Gladbach 1 - Dormagen 3

Rolf Bartsch

Berg. Gladbach gewann verdient mit 39:22 (16:11). Dormagen konnte in der ersten Halbzeit, dank 4 verwandelter 7m durch Felix Röschmann, zumindest einigermaßen gehalten. In der 2. Halbzeit übernahmen die Hausherren schnell die Regie des Spieles und Dormagen hatte dem temporeichen Angriffsspiel nichts entgegen zu setzen. Beide Dormagener Torleute hatten heute nicht ihren besten Tag erwischt und mußten immer wieder den Ball aus dem eigenen Netz holen (das waren die kurzen Augenblicke in denen man den Ball zu sehen bekam, absolut undiskutable Lichtverhältnisse in der Halle). Das schlechte Licht soll allerdings keine Ausrede für die insgesamt überforderte Dormagener Mannschaft sein. An dieser Stelle noch ein Kompliment an die Herren in Schwarz, das Spiel wurde klar und sicher über die gesamte Spielzeit geleitet.

Es spielten: Arne Gottschlich (3), Stefan Menciotti (2), Knut Müller, Willi Ohlert (2), Felix Röschmann (7/4), Christoph Scheuer (4), Andreas Sell (4), Jürgen Zwick, sowie Rolf Bartsch (15.-45. Min.) und Michael Feiser (1 gehaltener 7m) im Tor.

In einem Nachholspiel am Freitagabend siegte die **4. Mannschaft** des TSV klar mit 20:29 gegen den Neukirchener TV 2. In der ersten Halbzeit hielt die junge Neukirchener Mannschaft gut dagegen und hätte bei dem Stande von 6:5 mit 2 Toren in Führung gehen können, doch Andre Rieger im Tor machte wieder eine starke Partie im Tor.

Der TSV spielte sehr schnell nach vorne und so führte die 4. mit 9:14 zur Halbzeit. Im weiteren Verlauf des Spieles liess sich die 4. den Sieg nicht mehr nehmen. Zur Schiedsrichterleistung kann man nur sagen, dass er sich strikt an eine Marschroute hielt und die Partie ohne große Zwischenfälle gut leitete, denn beide Mannschaften waren sehr fair. Der Sieg in Höhe von 20:29 für den TSV geht voll in Ordnung.

Für den TSV spielten: Uwe Rast 5, Norbert Scholz 6, Bruno Scholz, Daniel Wolf 2, Peter Krücker 1, Thorsten Richter 4, Holm Creutzmann 3, Daniel Leca 1, Matthias Zsagar, Volker Latak 7/3 und Andre Rieger im Tor.

Volker Latak

In diesem Sonntagsspiel gewann die **4. Mannschaft** klar mit 15:25 beim HHV Königsdorf 3. Den Grundstein für diesen klaren Sieg legte die 4. mit einer glänzenden 1. Halbzeit. Volker Latak schaffte es 7 Tore hintereinander zu werfen und in der Deckung stand man so gut wie nie zuvor in der Saison.

Zudem machte Klaus Gerke im Tor eine super Partie. So führte man zur Halbzeit bereits mit 3:11. Leider musste Volker Latak verletzungsbedingt in der 2. Halbzeit pausieren. So spielte die 4. ohne Ihren Topscorer, der nun nur für 7m kurz eingewechselt wurde. Die 4. verkraftete diesen Ausfall und gewann verdient mit 15:25.

Für den TSV spielten:

Thorsten Richter 4, Bruno Scholz 1, Peter Krücker 3, Norbert Scholz 6, Thomas Facklam 2, Udo Karrenberg, Matthias Zsagar, Daniel Wolf, Volker Latak 9/4 und Klaus Gerke im Tor. **Volker Latak**

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewann im Sportcenter gegen den TV Weiden mit 37:17 (17:9). Nach einer furiosen Anfangsphase, Dormagen führte nach 10 Minuten bereits 10:1, kam ein kleiner Bruch ins Spiel der Gastgeber, so das Weiden das Spiel bis zur Pause ausgeglichen gestalten konnte und Dormagen mit einer 8 Tore Führung in die Kabine ging.

In der 2. Halbzeit fand die Mannschaft dann aber die Lust am Tore werfen wieder und konnte das Ergebnis kontinuierlich ausbauen. So stand am Ende ein Sieg mit 20 Toren Differenz zu Buche, ohne dabei das volle Leistungspotenzial abrufen zu müssen.

Beste Werfer auf Dormagener Seite waren Stefan Brand mit 9/5, Ahmet Pekin mit 8 und Christian Schneider mit 7 Toren. **Thomas Annas**

Die **B1-Jugend** erkämpfte sich bei der HSG Thomasberg/Siebengebirge einen 30:28(16:13)-Sieg. Von der ersten Sekunde an zeigte man eine engagierte Abwehrleistung, wie man sie in dieser Saison noch nicht gesehen hat. Auch Torhüter Jörg Radke hatte, wie letzte Woche einen guten Tag erwischt.

Auch eine Vielzahl von unberechtigten Zwei-Minuten-Strafen brachten die Dormagener nicht aus dem Konzept. Eine kleine Schwächeperiode Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeber zwar zur einzigen Führung im gesamten Spiel nutzen, doch bis zum Pausenpfeiff hatte die B1 das Ergebnis wieder korrigiert. War es in der ersten Halbzeit noch Holger Schauf, der dem Spielgeschehen seinen Stempel aufdrückte, so gelangen dem wieder genesenen Jens Todtenhöfer die entscheidenden Tore in der zweiten Halbzeit. Mit dem Nachholspiel am kommenden Dienstag, hat die B-Jugend nun die Möglichkeit bis auf Platz fünf vorzurücken. **Christian Hentschel**

Mit 31:27 (16:10) verlor die **B2-Jugend** ihr Auswärtsspiel bei der TS '79 Bergisch Gladbach völlig verdient. Kein Engagement in der Abwehr führte zu einfachen Tormöglichkeiten der Heimmannschaft, die auch konsequent genutzt wurden. Lediglich Thomas Jarosch zeigte, dass er sich für die B1 empfehlen möchte und kämpfte. Aber eine Handballmannschaft besteht aus sieben Spielern. **Dietmar Heerdt**

In einem Trainingsspiel bezwang die **C1-Jugend** des TSV die C-Jugend des HSG Rheydt mit 30:23 (20:12)Toren. Die Rheydter Jugendlichen präsentierten sich als kompakte spielstarke Mannschaft, die im Niederrhein nur knapp die Qualifikation zur Oberliga verpasst hatte.

Für die TSV Jugendlichen diente dieses Spiel dazu, sich auf das schwere Heimspiel gegen Siebengebirge vorzubereiten und einige taktische Massnahmen zu trainieren.

Es spielten: Jackmuth, Bärwinkel, Daniel 8, Döring 2, Hensing, Homberg, Kirberg, Klöcker, Krewer 3, Metzemacher 3, Müser 6, Richter 7, Tebbe 1.

Gegen einen vor allem in der 1. Halbzeit schwachen 1.FC Köln gewann die **C2-Jugend** des TSV deutlich mit 30:15( 18:8).Die TSVer war den Kölner Jugendlichen sowohl in Abwehr als auch im Angriff jederzeit überlegen. Für den `89 Jahrgang ist diese Runde eine gute Möglichkeit, sich auf die Oberligaqualifikation im kommenden Jahr vorzubereiten. **Georg Müser**

Die **D-Jugend** gewann ihr Auswärtsspiel gegen Bayer Leverkusen mit 17:21 (9:12).

Der Beginn des Spiels wurde von unserer Mannschaft klassisch verschlafen, die gesamte erste Halbzeit taten sich unsere Spieler sehr schwer.

In der zweiten Halbzeit lief es dann deutlich besser und die Mannschaft konnte sich mit bis zu 5 Toren absetzen.

Mit zunehmender Dauer wurde das Spiel immer ruppiger, teilweise musste man um die Gesundheit der Akteure fürchten, so dass der Schlusspfeiff als Erlösung wirkte.

Es spielten: Pascal Smitmans im Tor, Thorsten Breitbach, Lukas Danisch, Mario Drossart, Luca Franke (2), Micah Hensing (9), Frederic Heyfelder, Philipp Hillebrand (3), Daniel König (4), Kentin Mahe (3), Christian Schäfer, Daniel Schroden und Lukas Will. **Ulrich Hensing**